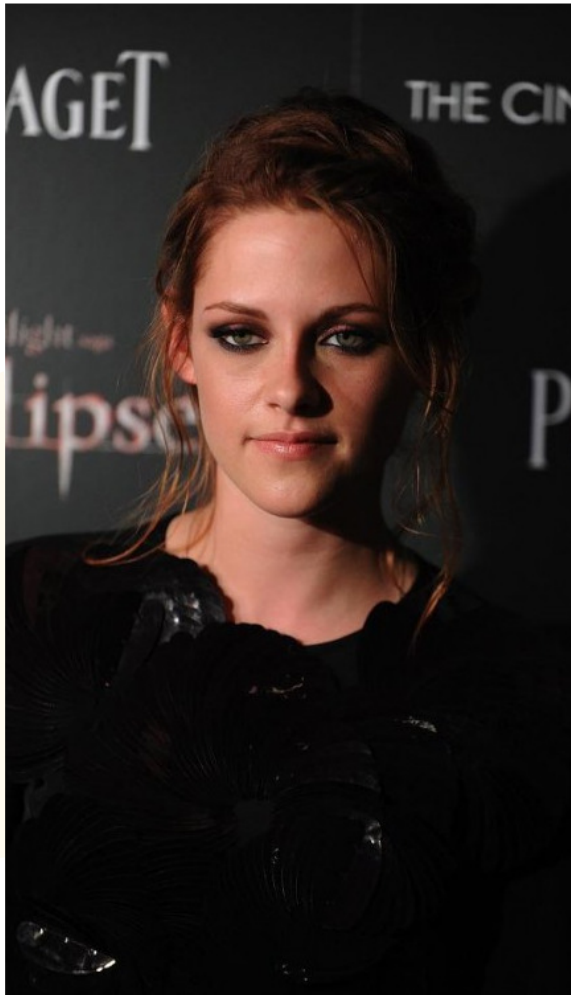


SONNENNews vom 08. Juli 2010

Wer beisst wen? „Der Biss“ als Trendsetter?

„Braun gebrannte Haut gegen Porzellanteint“. Klatsch-Portal *promiflash.de* ruft den Vampir-Look im Gefolge der „Twilight“-Filmserie als Modetrend aus und spricht von der „gesunden Blässe“ der ge-biss-enen Stars um *Kristen Stewart*. Gefährlicher Unsinn!



„Twilight“-Star Kristen Stewart

„Während in den letzten Jahren die Solariumbräune gehypt wurde, ist in diesem Jahr die vornehme Blässe total angesagt,“ orakelt *Promiflash*.

Aber auch Hollywood macht die Erfahrung, dass ein blasser Hype oder

eine gehypte Blässe nur eine kurze Lebensspanne hat.

Nicht nur sind die Zuschauerzahlen der jüngsten *Twilight*-Fortsetzung mehr als enttäuschend ausgefallen, sondern mancher Star hat die Folgen von Blutleere und Sonnenscheu auch schmerzhaft am eigenen Leib erfahren müssen, wie *Gwyneth Paltrow*, die sich ihre Knochen, wie berichtet, durch den Mangel an „Sonnenschein-Vitamin D“ ruinierte.

Kaum ausgerufen hat damit der „Blässe-Trend“ schon wieder ausgespukt. Vitalität ist wieder im Kommen. Und selbst die Gesundheitspolitiker freut's. Denn auch dort setzt sich – wenn auch nur allmählich – die Erkenntnis durch, dass der „Sonnenraub“, wie *Prof. Brian Diffey* das nennt, unser Gesundheitssystem Milliarden von Euro kostet. Denn der Mangel an Sonnenstrahlen fördert zahlreiche chronische, extrem „teure“ Krankheiten, wie Osteoporose, Diabetes, Infarkt, Depression, Krebs ...

Mit der, laut *Promiflash* gehypten, „Solariumbräune“ kommt dagegen als Dreingabe zum sanft gebräunten, immer noch und wieder trendigen Teint das unverzichtbare Vitamin D.

Die Sonne macht's!

